



Münster, 20.04.17

Pressemitteilung

Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW am 26. April in Haltern

Mut machen für politischen Einsatz in den Kommunen

Mehr als 70 Seiten umfasst der Rechenschaftsbericht der Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen (LSV NRW) für das Jahr 2016: Ein prall gefülltes Heft, das den Delegierten schon im Vorfeld der am Mittwoch, 26. April, von 10 bis 16 Uhr in Haltern am See stattfindenden Mitgliederversammlung die ganze Bandbreite der Vorstandsarbeit darlegt. Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter der 166 kommunalen Seniorenvertretungen, nun die Weichen für das neue Arbeitsjahr in ihrem Dachverband zu stellen.

In der Seestadthalle werden die Delegierten nicht allein von der LSV-Vorsitzenden Gaby Schnell begrüßt, sondern die zuständige Ministerin Barbara Steffens wird ebenso wie der stellvertretende Bürgermeister von Haltern, Heinrich Wiengarten, Landrat Cay Süberkrüb und die Vorsitzende des Halterner Seniorenbeirates, Sigrid Geipel, Grußworte an die Delegierten richten. Danach beginnt die Arbeit der Teilnehmer, die zunächst die Berichte der Vorstandsmitglieder aus Arbeitskreisen und Fachausschüssen hören und diskutieren. Nach einem Referat über "Mobilität im Alter", in dem Prof. Dr. Christoph Strünck (TU Dortmund) verschiedene Aspekte dieses Themas beleuchtet wird, und der Nachwahl von BeisitzerInnen stehen auf der Tagesordnung Anträge aus verschiedenen Seniorenvertretungen als Arbeitsaufträge, um die sich der Vorstand im Jahr 2017 kümmern soll. Deren Vielfalt zeigt auf, welche Fragen den kommunalen Seniorenvertretungen aktuell auf den Nägeln brennen: So geht es in den 13 Anträgen unter anderem um die Schaffung eines weiteren Pflegegrades zur Palliativbetreuung, um eine umfassende Hospizversorgung, Reformen für die Hinterbliebenenversorgung oder Ausbildung und Förderung von qualifiziertem Pflegepersonal in der Altenhilfe.

"Politische Teilhabe nutzen" - das Jahresmotto 2017 der Landesseniorenvertretung - wird an diesem Tag immer wieder ins Spiel kommen, denn genau darauf läuft alles Engagement der kommunalen Seniorenvertretungen ebenso wie des Vorstands der Landesseniorenvertretung hinaus: Kreativität, Erfahrung und Einsatzfreude einzubringen, um das Leben für die ältere Generation, aber auch generationsübergreifend, lebenswerter zu machen. Auch diese Mitgliederversammlung der LSV will dafür ein weiterer, Mut machender Meilenstein sein.

Gaby Schnell

Vorsitzende der Landesseniorenvertretung NRW